



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

28. August 2006

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2006

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 verringerte sich im Juli 2006 auf 7,8 % nach 8,5 % im Juni 2006.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Mai 2006 bis Juli 2006 ging auf 8,3 % zurück nach 8,7 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	MAI 2006	JUNI 2006	JULI 2006	DURCHSCHNITT MAI 2006 BIS JULI 2006
M3	8,8	8,5	7,8	8,3
M1	10,2	9,3	7,4	9,0
Buchkredite an den privaten Sektor	11,4	11,0	11,1	11,2

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so sank die Jahreswachstumsrate von M1 im Juli 2006 auf 7,4 % nach 9,3 % im Juni. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) stieg im Juli auf 9,3 % gegenüber 8,8 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente erhöhte sich im Berichtsmonat auf 5,0 %, nachdem sie im Juni bei 4,8 % gelegen hatte.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors belief sich die Jahresänderungsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juli 2006 auf 9,2 %, verglichen mit 9,1 % im Juni. Die Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte verringerte sich von 0,1 % im Juni auf -0,9 % im Berichtsmonat, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im gleichen Zeitraum von 11,5 % auf 11,8 % stieg. Bei den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Juli bei 11,1 % nach 11,0 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften erhöhte sich im Juli 2006 auf 11,8 % gegenüber 11,4 % im Juni.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte sank von 9,6 % im Juni auf 9,4 % im Juli. Die Jahresänderungsrate der Wohnungsbaukredite ging im gleichen Zeitraum von 11,8 % auf 11,4 % zurück. Die

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

Vorjahrsrate der Konsumentenkredite stieg im Berichtsmonat auf 8,6 %, verglichen mit 8,3 % im Juni, während sich die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im Juli auf 2,3 % belief gegenüber 2,1 % im Vormonat. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) verringerte sich von 16,2 % im Juni auf 15,6 % im Berichtsmonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets stiegen im Zwölfmonatszeitraum bis Juli 2006 um 5 Mrd EUR, verglichen mit einer Zunahme um 10 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Juni. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors legte im Juli auf 8,7 % zu nach 8,1 % im Juni.

Anmerkungen

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im August, September, Oktober und November 2006 ist für den 27. September, 27. Oktober, 28. November bzw. 29. Dezember 2006 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ / „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ / „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.*

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2006

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JUNI 2006			JULI 2006			DURCH- SCHNITT Mai 06 - JULI 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7376	40	8,5	7387	18	7,8	8,3
(1.1) Bargeldumlauf	548	3	11,1	552	5	11,5	11,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3018	13	9,0	2994	-24	6,7	8,5
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3565	16	9,3	3546	-19	7,4	9,0
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1216	41	17,3	1244	29	19,2	17,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1564	-6	3,0	1562	-1	2,5	3,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2780	35	8,8	2807	27	9,3	8,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6345	51	9,1	6353	8	8,2	8,8
(1.8) Repogeschäfte	247	-5	2,7	251	5	4,5	4,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	618	6	0,6	620	4	0,3	0,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	165	-11	30,3	162	1	30,2	35,7
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1031	-11	4,8	1034	10	5,0	5,6
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	181	10	-2,4	187	8	-8,0	-4,7
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	5227	39	8,1	5283	49	8,7	8,6
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1601	10	9,0	1611	10	9,2	9,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	92	2	1,7	94	2	4,2	1,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2290	23	8,1	2302	13	8,5	8,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	1244	5	7,5	1277	23	9,0	8,2
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12534	64	9,1	12625	91	9,2	9,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2395	10	0,1	2375	-19	-0,9	-0,2
Darunter: Buchkredite	831	2	-0,2	827	-6	-0,6	-0,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1563	8	0,3	1548	-13	-0,9	0,0
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10139	54	11,5	10249	110	11,8	11,7
Darunter: Buchkredite	8759	55	11,0	8837	81	11,1	11,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	599	12	18,8	614	15	20,9	19,4
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	781	-14	11,6	798	14	13,0	12,2
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	488	36	-	497	0	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-239	-10	-	-263	-16	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JULI 2006

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JUNI 2006			JULI 2006			DURCH- SCHNITT MAI 06 - JULI 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7403	44	8,4	7409	13	7,7	8,2
(1.1) Bargeldumlauf	554	10	11,5	563	9	11,1	11,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3046	45	8,3	3011	-35	6,8	8,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3600	55	8,8	3574	-26	7,4	8,7
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1209	19	18,1	1235	26	18,9	17,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1566	-3	3,1	1562	-4	2,5	3,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2775	16	9,1	2798	23	9,1	8,8
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6375	71	8,9	6372	-3	8,2	8,7
(1.8) Repogeschäfte	247	-11	2,7	250	5	4,9	5,0
(1.9) Geldmarktfondsanteile	616	-5	0,7	624	10	0,3	0,1
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	165	-11	30,3	162	1	30,2	35,7
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1028	-28	4,9	1037	16	5,1	5,6
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	208	41	-1,9	194	-13	-7,8	-4,5
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	5235	49	8,1	5290	47	8,7	8,6
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1602	11	9,0	1611	9	9,2	9,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	92	1	1,8	94	1	4,2	1,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2293	21	8,1	2307	15	8,5	8,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	1248	16	7,5	1278	21	9,0	8,2
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12579	55	9,1	12644	65	9,2	9,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2406	4	0,1	2382	-24	-0,9	-0,1
Darunter: Buchkredite	829	2	-0,2	827	-4	-0,7	-0,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1578	2	0,3	1555	-20	-0,9	0,0
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10173	51	11,5	10262	89	11,8	11,7
Darunter: Buchkredite	8788	80	11,0	8861	75	11,1	11,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	603	10	18,8	613	10	21,0	19,4
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	782	-39	11,4	788	4	13,0	12,1
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	492	64	-	495	-5	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-225	14	-	-246	-13	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JULI 2006 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	MAI 2006	JUNI 2006	JULI 2006
(1) M1	4,8	4,5	3,6
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,9	0,8	0,8
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	3,9	3,6	2,7
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	3,0	3,3	3,5
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	1,0	0,7	0,7
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	8,8	8,5	7,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: JULI 2006
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN**

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JUNI 2006				JULI 2006			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3643	48	-1	11,4	3687	44	-1	11,8
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1099	21	0	8,1	1111	12	0	9,3
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	653	9	0	17,8	671	17	0	19,0
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1891	17	0	11,4	1905	14	0	11,0
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4386	43	-1	9,6	4417	32	-1	9,4
(2.1) Konsumentenkredite	576	7	0	8,3	579	4	0	8,6
(2.2) Wohnungsbaukredite	3082	29	0	11,8	3111	29	0	11,4
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	729	8	0	2,1	726	-2	0	2,3
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	674	-9	0	16,2	667	-5	0	15,6
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	85	-2	0	32,7	90	5	0	40,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.